



## Protokoll BBW-Jugendbeirat 2016

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Festlegung der Stimmzahlen
4. Berichte der Mitglieder des BBW Jugendausschusses und Aussprache
5. Genehmigung der Jugend-Jahresrechnung 2015  
und des BBW-Jugendhaushaltes 2016
6. Entlastung des BBW-Jugendausschusses
7. Behandlung von Anträgen
8. Sonstiges

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

BBW-Präsident Joachim Spägele begrüßt die Anwesenden um 10:10 Uhr im Raum Klaus-Gienger im Kunst-Turn-Forum in Stuttgart. Er entschuldigt den BBW-Ehrenpräsidenten Dieter Schmidt-Volkmar, sowie den BBW-Vizepräsidenten Joachim Spiegler, der krankheitsbedingt nicht anwesend sein kann.

Er gibt einige organisatorische Hinweise für den Tag und lädt die Delegierten ein, in der Mittagspause die BBW-Geschäftsstelle zu besichtigen.

Im Anschluss führt er die Totenehrung durch und bittet die Anwesenden, sich für eine Schweigeminute für den unerwartet verstorbenen Vorsitzenden des Bezirkes I, Gerd Müller, zu erheben.

Nach der Totenehrung übergibt er das Wort an den BBW-Vizepräsidenten Christian Dick. Dieser eröffnet um 10:15 Uhr den ordentlichen Jugendbeirat 2016 in Stuttgart.

Er begrüßt die Bezirksdelegierten, den Jugendausschuss und die anwesenden Präsidiumsmitglieder.

### **TOP 2 Ehrungen**

Die Meister der Spielzeit 2015/16 sind im Bericht des VP III aufgeführt. Die Ehrungen fanden bereits vor Ort statt; die Meister erhielten einen Pokal; alle Spieler der teilnehmenden Mannschaften erhielten eine Urkunde. Einschließlich der Altersklasse U19 erhielten die Spieler der Meistermannschaften auch ein T-Shirt

Die Jugendförderpreise für Vereine sind in diesem Jahr an die ratiopharm Akademie Ulm (Platz 1 und € 400,00), die SG KuSG Leimen/SG HD-Kirchheim (Platz 2 und € 300,00) und an den TSV Steinenbronn (Platz 3 und € 200,00) verliehen worden.



Die Urkunden wurden den Vereinen zugesandt, bzw. übergeben. Die Vereine wurden gebeten das Vereinskonto zu benennen damit die Geldpreise überwiesen werden können.

Der Kurt-Siebenhaar-Trainerpreis ist im Rahmen des AST in Mannheim an Siegfried Eckert (USC Freiburg) und Rolf Rittinger (SG HD-Kirchheim) verliehen worden.

### **TOP 3 Festlegung der Stimmzahlen**

Zum BBW-Jugendbeirat sind 11 von 12 Stimmen der Bezirksdelegierten anwesend. Die Mitglieder des Jugendausschusses vertreten 8 Stimmen. Insgesamt sind 19 Stimmen vorhanden.

Die Anwesenheitsliste liegt in der BBW-Geschäftsstelle aus.

### **TOP 4 Berichte der Mitglieder des BBW Jugendausschuss und Aussprache**

Die Berichte der VP II, III und VII sowie der Bezirksjugendwarte II, III und IV sind im Berichtsheft veröffentlicht.

Christian Dick ergänzt seinen Bericht mit der Information, dass ab der Spielzeit 2017/2018 die Altersklasseneinteilung bei den Mädchen, an die der Jungen angepasst wird. In der Altersklasse U18 wird die deutsche Meisterschaft in der WNBL ausgespielt, in den Altersklassen U14 und U16 wird es eine Deutsche Meisterschaft in Turnierform geben. Für die Altersklasse U19 wird bereits ab der Saison 2016/2017 kein deutscher Pokal mehr ausgespielt.

Ulrich Tangl (Bezirk IV) fragt an, ob es dann ab der Saison 2017/2018 eine Altersklasse U20 weiblich geben wird. Hier antwortet der Jugendausschuss, dass die Bezirke eine Liga der Altersklasse U20 weiblich spielen können, es jedoch keine weiterführenden BBW-Meisterschaften in dieser Altersklasse geben wird.

Frank Rau (Bezirk II) fragt, ob die Umstellung der Altersklassen Auswirkungen auf die Aushilfsregelung im Seniorenbereich haben wird, was von Siegfried Eckert verneint wird. Spieler der Altersklasse U20 werden auch weiterhin uneingeschränkt im Seniorenbereich aushelfen können.

### **TOP 5 Genehmigung der BBW-Jugendjahresrechnung 2015 und des BBW-Jugendhaushalts 2016**

Eine gesonderte Jugendjahresrechnung 2015 und einen Jahresjugendhaushalt 2016 gibt es nicht.

Siegfried Eckert, Vizepräsident für Finanzen und Verwaltung steht für Zwischenfrage zur Jugendrechnung 2015 Rede und Antwort.

Die Jahresrechnung der Jugend für das Kalenderjahr 2015 wird **einstimmig** verabschiedet.



Siegfried Eckert und Joachim Spägele erläutern, warum im Jugendbeirat über den Haushalt abgestimmt werden muss, obwohl es keine separate Jugendrechnung gibt. Dies ist notwendig, da die Zuschussgeber, wie z. B. die Sportbünde, satzungsgemäß einen Jugendhaushalt von ihren Mitgliedsverbänden fordern. Der BBW Haushalt ist so aufgebaut, dass die einzelnen Konten dem Jugendbereich klar zuordenbar sind, auch wenn es keinen eigenen Haushalt gibt. Die Abstimmung ist im Jugendbeirat als Bestätigung des Haushaltes zu verstehen. Die endgültige Abstimmung über den Haushalt wird im Verbandsbeirat durchgeführt werden.

Vizepräsident IV Siegfried Eckert steht auch für den Jugendhaushalt 2016 für Fragen zur Verfügung, die Genehmigung erfolgt **einstimmig**.

### **TOP 6 Entlastung des BBW-Jugendausschusses**

Die Entlastung des BBW-Jugendausschusses wird durch den BBW-Präsidenten Joachim Spägele durchgeführt. Da er im Jugendbeirat nicht stimmberechtigt ist, ist dies möglich. Er fragt die Delegierten zuerst, ob eine Abstimmung en bloc gewünscht ist. Dies wird einstimmig bestätigt. Im Anschluss führt er die Entlastung des Jugendausschusses durch.

Er dankt dem Jugendausschuss für seine ehrenvolle Arbeit und stellt die **bei einer Enthaltung, mehrheitliche** Entlastung fest.

### **TOP 7 Behandlung von Anträgen**

Die Anträge sind dem Berichtsheft zu entnehmen.

Folgende Anträge werden behandelt:

Antrag 1: Antrag auf Neuregelung des §14 der BBW Jugendordnung (Stellung von Jugendmannschaften) des BBW Jugendausschusses.

→ den Delegierten wird ein ergänzender Formulierungsvorschlag vorgelegt.

Der Antrag wird diskutiert. Aufgrund einiger Wortmeldungen, dass durch diese Regelung nicht nur die großen, höherklassigen Vereine stärker belastet werden würden, sondern teilweise auch kleinere Vereine, da diese die Soll-TA-Zahlen nicht erreichen können, wird der Antrag auf Vorschlag des BBW-Präsidenten vom BBW-Jugendausschuss **zurückgezogen**.

Es wird der Auftrag erteilt bis zum kommenden Jahr eine Alternative zu erarbeiten und dem Jugendbeirat 2017 eine Modellrechnung vorzulegen.

Siegfried Eckert weist die anwesenden darauf hin, dass dies bedeutet, dass in der Saison 2016/2017 die Gebühren anhand der aktuell gültigen Ordnungen erhoben werden.



Antrag2: Antrag auf Neuregelung des Qualifikationsmodus der Jugendoberligen des BBW Bezirkes IV.

Der Antrag wird diskutiert und mit 5 Ja zu 14 Nein Stimmen **abgelehnt**.

Der BBW-Jugendbeirat 2016 wird vom BBW-Vizepräsidenten Christian Dick um 11:05 Uhr beendet.

Stuttgart, den 9. Juli 2016

Für das Protokoll:

Christian Dick  
BBW-Vizepräsident Jugend

Christoffer Mörbe  
BBW-Geschäftsführer